

# **Protokoll der Bundesversammlung am 14./15.06.2024 im Haus Werdenfels bei Regensburg**

**Freitag, 14.06.2024, 19 - 21 Uhr**

Teilnehmendenliste siehe Anhang

## **TOP 1 Begrüßung und Formalia**

Die Versammlung wird durch Regina mit einem kurzen Rückblick auf die Arbeit des Bundesverbands und Informationen zu anstehende Veränderungen eröffnet. Sie weist darauf hin, dass Hubertus zum Ende der Sitzung sein Amt als Vorsitzender niederlegen wird. Er hatte bereits zu Beginn der Amtsperiode angekündigt, dass er nicht für die gesamte Zeit zur Verfügung stehen wird. Im Hinblick auf die Neuwahl eines Vorstands im Mai 2025 teilt Regina mit, dass Alexandra Avermidding, Marie-Simone Scholz und sie selbst nicht erneut kandidieren werden. Ziel der heutigen Versammlung sei es, auf diesem Hintergrund Überlegungen zur Zukunft von Verband und Vorstand zu ermöglichen.

Feststellung der Tagesordnung: einstimmig angenommen

Annahme des Protokolls: Mit vier Enthaltungen einstimmig angenommen.

## **TOP 2 Information zu Instagram-Statements**

Im Lauf der Versammlungen sollen Statements zur Zukunft des Verbandes auf Instagram mit Fotos und kurzen Statements vorbereitet werden, die während der Tagung von u.a. Thorsten Tauch mit den Teilnehmer\*innen erstellt und dann nach und nach gepostet werden.

## **TOP 3 Impuls “Chaos und Innovation” von Tobias Sauer**

Tobias Sauer ist Theologe sowie Gründer und Geschäftsführer von ruach.jetzt

Die Inhalte des Vortrags finden sich unter folgendem Link:

<https://ruach.jetzt/magazin/chaos-und-ordnung-wie-neues-entsteht/>

**Samstag 15.06.2024, 9 - 17.30 Uhr**

**Vormittags**

## **TOP 4 Schwerpunktthema „Zukunft des Verbandes” mit Tobias Sauer**

Tobias Sauer führt in die Weiterarbeit ein und erarbeitet mit den Delegierten folgenden Visionssatz:

„Niemals geht man allein und wir begleiten vor Ort viele Hoffnungen, Trauer, Freuden und Leid. Um dies auch künftig zu ermöglichen, vernetzen wir uns bundesweit, eignen uns Wissen an, setzen uns dabei für wertschätzende Arbeitsbedingungen und zeitgemäße kirchliche Strukturen ein, die Glauben einen sicheren und offenen Ort bieten.“

Dieser Visionssatz soll Grundlage für die künftige Arbeit des Vorstands sein, die in Kooperation mit weiteren Delegierten stattfinden soll. Tobias Sauer bietet dabei weitere Begleitung an.

## **Nachmittags**

### **TOP 5 Anträge zur Tagungsordnung**

1. Antrag: Die BuV arbeitet, anders als in der ursprünglichen Tagesordnung vorgesehen, am Schwerpunktthema weiter.

2. Antrag: Wir arbeiten nach der Tagesordnung und greifen das Thema je nach Zeit am Ende der Tagung wieder auf.

Der 1. Antrag wird mit großer Mehrheit angenommen.

### **TOP 6 Weiterarbeit am Thema:**

Ergebnisse aus der Kleingruppenarbeit am Thema „Wie“

Folgende Ergebnisse wurden auf Flipchart notiert und für das Protokoll abgeschrieben:

#### **Gruppe 1:**

- Treffen in Präsenz auf Bundesebene mit Input durch Referenten
- zwischendurch: digitale themenorientierte Treffen
- Verteilung auf mehreren Schultern (AGs, nicht nur Vorstand), Expertise aus der Gruppe nutzen
- Verbandsstruktur: Aufnahme von Einzelmitgliedern, wenn es keinen Diözesanverband gibt
- Berufsgruppenübergreifend – andere pastorale Mitarbeiter\*innen ohne eigene Lobby einbeziehen,
- Die verschiedenen Zugangswege in den Blick nehmen
- Selbstvergewisserung bei den Sitzungen anhand der Vision.
- Projektarbeiten andeuten auch von nicht Vorstandsmitgliedern
- Klausurtagung von Vorständen der Diözesanverbänden,
- Basismitglieder aus den Diözesanverbänden einbeziehen
- Außenvertretungen: Die Versammlung kann Inhalte aus den Versammlungen für die Außenvertretungen mitnehmen

#### **Gruppe 2**

Auftrag an die Außenvertretungen klar formulieren und bei Rückblick reflektierten Selbstverständnis (Vision) durch ein bestimmtes Mitglied im Vorstand schützen  
Diskussionen bei den Versammlungen Raum geben.

Berichte stattdessen eher in das Online-Format verschieben

Themenbezogene Treffen über das Jahr hinaus andeuten, angeboten für die gesamte Berufsgruppe

Vorstand verschlanken – Teilbereiche der Arbeit in die Delegiertenschaft übertragen  
mögliches erstes Thema: Weiterarbeit an Vision

### Gruppe 3

Vernetzung: Vorhandene Vernetzungen stärken, vor allen mit den PRs, um die Laienberufe zu stärken.

### AG „Vision“

Weiteres Vorgehen: Eine Arbeitsgruppe wird eingerichtet, die nicht nur aus Delegierten bestehen muss. Mitglied der AG sind alle, die während der Versammlung oder danach dafür bereit erklären. Sarah Henschke koordiniert die AG.

Antrag: Die AG entscheidet selbständig, inwiefern sie den Referenten Tobias Sauer hinzuzieht. Dafür stehen ihr die benötigten finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Der Antrag wird einstimmig mit drei Enthaltungen angenommen.

### **TOP 7 Berichte in Form von Kurzinfos (z.T. nur als Anhang zum Protokoll)**

#### Tätigkeitsbericht des Vorstandes – vorgestellt von Regina Nagel:

Die letzte Bundesversammlung hat am 3. und 4. November 2023 online stattgefunden. In der Zeit danach haben zwei Vorstandssitzungen stattgefunden, eine online zur Reflexion der Versammlung und eine weitere im März 24 mit dem Schwerpunkt der Vorbereitung der heutigen Versammlung. Sarah Henschke und Regina Nagel haben zusammen mit Thorsten Tauch und Alena Becker den inhaltlichen Teil der Bundesversammlung im Haus Werdenfels vorüberlegt, Sarah Henschke übernahm den Kontakt zu Tobias Sauer. Alexandra Avermidding war als Vertreterin des Vorstands im Vorbereitungsteam für den Stand beim Katholikentag. Hubertus Lürbke und Regina Nagel werden nach wie vor immer wieder einmal als Referent\*in für Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Buchveröffentlichung angefragt. Marion und Regina haben zweimal zu einem Online-Stammtisch eingeladen. Es ging dabei um die Themen „Das Ende der Berufe“ und „Europa“. Regina Nagel hat mehrmals an Online-Sitzungen des Weltgebetstagskomitees teilgenommen.

Kassenbericht, stellvertretend vorgestellt von Hubertus Lürbke.

Bericht der Kassenprüferinnen Dagmar Bilstein und Renate Röttger, vorgestellt von Renate Röttger. Die Kassenprüferinnen bestätigen, dass die Kasse sehr ordentlich und sauber geführt wurde.

Der Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes entlastet.  
Die Kassenprüfer für das nächste Jahr werden in der Herbstversammlung gewählt.

#### Reflexion und Ausblick Katholikentag

Der AK Katholikentag bestand aus PR und GR. Die Reflexion des AK findet am 17.6. statt. Die Lage des Standes war besser als gedacht. Die Wortwolke am Stand und die „Litanei“ wurden gut angenommen. Die Regenbogentaschen des BVPR wurde gehyped. Die Kolleg\*innen aus Erfurt haben den Stand gut unterstützt. Das Material ist jetzt bereits in Würzburg gelagert. Die Entscheidung, ob und wie wir bei künftigen Katholikentagen

anwesend sind, hängt von der weiteren Arbeit der neugegründeten AG „Vision“ ab und wird bei einer der nächsten Versammlungen getroffen.

ZDK: siehe Anhang

#### Komitee des Weltgebetstages:

Die beiden Vorsitzenden des Komitees hatten im Zusammenhang mit dem diesjährigen Weltgebetstag sehr viel zu tun. Es kam nach dem Terroranschlag der Hamas am 07.10.23 zu Turbulenzen, da der WGT-Text von Palästinenserinnen vorbereitet worden war. Das Komitee hat daher Textstellen, die teilweise als antisemitisch angesehen wurden für den in Deutschland verwendeten Text geändert.

#### AG ständiger Diakonat:

Hubertus Lürbke war am im Januar zum letzten Mal dabei.

Die AG tagt einmal im Jahr unter der Woche.

Der neue Vorsitzende Ansgar Maul hat seine Teilnahme bei uns entschuldigt, die Termine der nächsten Sitzungen sind ihm mitgeteilt worden.

Bundesverband der Pastoralreferent\*innen (Siehe Anhang)

Nächste Termine des BVPR

18-20.11. Mainz – Erbacher Hof: Gewaltlose Konfliktlösung in internationalen Konflikten

26./27.3. Frankfurt

#### World Meeting of Lay Ministers

Ein zweites World Meeting findet digital vom 28.-30.9.24 und am 8.10.24 statt.

International gibt es vergleichbare Berufsgruppen, die allerdings in der Regel nicht organisiert sind. Es geht um die Vernetzung dieser Gruppen über Einzelpersonen.

Eine internationale Vorbereitungsgruppe dazu ist eingerichtet.

Am 1. World Meeting in Rom hat Regina Nagel auf Einladung des theologischen Beirates hin teilgenommen. Es waren sieben PR aus dem Theologischen Beirat und dem Vorstand des BVPR dabei. Aus anderen Ländern haben Einzelpersonen teilgenommen, u.a.

Mitarbeitende in der Pastoral, Personalverantwortliche, Professor\*innen. Die Einladung für das nächste Veranstaltung wird uns von Markus Schuck weitergegeben. Eine Vertretung unseres Verbands wird es nicht geben. Marion Bexten überlegt, daran teilzunehmen.

Regina Nagel wird ihr die Einladung zusenden.

#### Berichte aus den Diözesen (siehe Erläuterung in der Einladung)

Die Berichte werden zugesandt.

#### **TOP 8 Wahlen**

Zur Wahl für ein Jahr stehen ein Vorsitzender und zwei Beisitzende

Wahlvorstand: Alena, Julian, Anita

Es stehen keine Kandidaten für den Vorsitzendenposten zur Verfügung

Als Beisitzender wird **Markus Toelstede** als einziger Kandidat mit 28 ja, 1 nein, 1

Enthaltung gewählt.

## **TOP 9 Anträge**

Der Antrag von Sarah Henschke und Doris Keutgen lag mit der Einladung vor.

Antrag:

Die Bundesversammlung möge folgende Selbstverpflichtung beschließen: Wir sehen eine große Verantwortung für Nachhaltigkeit und Klimaschutz auch bei unserer Arbeit als Berufsverbände. Daher nutzen wir bei Reisen zu Bundesversammlungen sowie zu Veranstaltungen und Außenvertretungen im Auftrag des Bundesverbandes bevorzugt öffentliche Verkehrsmittel, sofern Aufwand und Reisedauer im Vergleich zur Nutzung des eigenen PKW zumutbar erscheinen. Bei unvermeidbaren Fahrten mit dem PKW bemühen wir uns um Bildung von Fahrgemeinschaften. In diesem Zusammenhang ist es für uns selbstverständlich, dass für solche Reisen auch keine innerdeutschen Flüge in Frage kommen. Die Abwägung der Zumutbarkeit liegt im verantwortlichen persönlichen Ermessen der einzelnen Reisenden. Der jeweilige Diözesanverband gibt ein halbes Jahr vor der Bundesversammlung Informationen zu Haus und Anreise an die Delegierten, damit eine frühzeitige Planung und Buchung möglich ist.

Begründung:

Mit dem Beschluss des vorliegenden Antrags machen wir deutlich, dass der Klimaschutzgedanke einen großen Stellenwert für uns hat und auf jeden Fall bei der persönlichen Entscheidung der einzelnen Reisenden berücksichtigt wird. Außerdem wird durch frühzeitige Buchung der Bahnfahrkarten auch beim finanziellen Aufwand für die Reisekosten eingespart.

Der Antrag wird angenommen.

2 Gegenstimmen

6 Enthaltungen

21 Prostimmen

## **TOP 10**

Hinweise zur Reisekostenabrechnung, zusammengestellt von Doris Keutgen, werden per E-Mail zugestellt.

## **TOP 11 Künftige BUV**

15./16.11.24 digital

16.-18.05.25 Haus Ansgar - Hamburg

14./15.11.25 digital

Entscheidung über Frühling 2026 –

Abstimmung darüber, wann im Frühjahr die Versammlung stattfindet:

März 9 Stimmen

Mai 4 Stimmen

Rest: Enthaltungen

Rottenburg-Stuttgart lädt für März 2026 ein.

**TOP 12 Reflexion** – der Link wurde per Mail verschickt.

### **TOP 13 Verabschiedung von Hubertus Lürbke**

Wie bereits zu Beginn der Sitzung angekündigt, hat Hubertus Lürbke zum Ende der Versammlung sein Amt niedergelegt. In der Verabschiedung würdigte Regina sein langjähriges Engagement im Vorstand. Die Kurzform der Abschiedsrede ist im Magazin und auf der Homepage zu finden, ebenso die dazugehörige Präsentation:

*„Dann war Abschied angesagt. Da ich selbst seit mehr als 20 Jahren im Vorstand aktiv bin, konnte ich anhand alter Fotos so manches aus der Verbandsgeschichte und über das Engagement von Hubertus Lürbke erzählen. Nachdem er bereits einige Jahre als Delegierter des Berufsverbands Hamburg im Verband dabei war, wurde er 2012 in den Vorstand gewählt, zunächst als Beisitzer und bald darauf zum Vorsitzenden. Auf ihn war immer Verlass: Als Mitglied des Standteams beim Katholikentag und als oft mit viel Einsatz im Hintergrund Engagierter bei der Erstellung und Auswertung der Umfragen in den Jahren 2015 und 2022. Die Arbeit am Buch „Machtmissbrauch im pastoralen Dienst“ war zeitintensiv und immer mal wieder war er im Lauf der Jahre ein tatkräftiger Unterstützer von Vorstandsmitgliedern im Amt der/des Kassenverantwortlichen. Ruhig und souverän in der Sitzungsmoderation war Hubertus, anerkannt und bewährt in verschiedenen Rollen der Vertretung des Verbands nach außen – unter anderem als Delegierter im Synodalen Weg. Im vergangenen Jahr konnte er bei der Versammlung in Magdeburg nicht dabei sein, da er kurz zuvor einen schweren Herzinfarkt erlitten hatte. Wie froh waren wir, ihm gut erholt in Regensburg wieder begegnen zu können! Zwecks Abschiedsgeschenk hatten wir uns mit seiner Frau Petra beraten und so wurde am Ende der Verabschiedung das Lied von BAP eingespielt: „All die Aureblecke nimmp mir keiner mieh. Janz bestemmp, die nimmp mir keiner mieh.“ Alexandra Avermidding überreichte ihm zwei Karten für ein BAP-Konzert, danach gab es Sekt für alle.“*

[https://www.gemeindereferentinnen.de/site/assets/files/1595/verabschiedung\\_hubertus.pdf](https://www.gemeindereferentinnen.de/site/assets/files/1595/verabschiedung_hubertus.pdf)

Für das Protokoll  
Marion Bexten